

Vorwort

Dieser Sammelband geht aus einem Workshop hervor, den wir im November 2001 am Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim veranstaltet haben. Unmittelbarer Anlass war ein Reihe von offenen Fragen innerhalb des Bereichs „Reflexivität und Reflexivierung“, die sich in zahlreichen Diskussionen im Rahmen des am IDS angesiedelten Projekts „Grammatik des Deutschen im europäischen Vergleich“ (www.ids-mannheim.de/gra/eurostudien.html) ergeben hatten. Wir hatten damals den Wunsch, zumindest einige dieser Fragen einmal in einem größeren Kreis von Experten zu diskutieren und dabei Anregungen für neue Lösungsansätze im Lichte neuerer theoretischer Entwicklungen zu bekommen. Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen des Workshops beigetragen haben, insbesondere unseren damaligen Gästen für Ihre Vorträge und schriftlichen Beiträge, die in diesem Band veröffentlicht sind: Martin Everaert, Sam Featherston, Silke Fischer, Günther Grewendorf, Ingrid Kaufmann, Tibor Kiss, Peter Siemund und Wolfgang Sternefeld. Im Zuge der Herausgabe konnten wir zusätzlich die Beiträge von Volker Gast & Daniel Hole sowie von Florian Schäfer gewinnen, die hervorragend in das thematische Profil des Sammelbandes passten. Auch Ihnen sei herzlich gedankt. Schließlich danken wir Ruth Maurer und Anna Volodina für die sorgfältig erstellte Druckvorlage sowie Werner Kallmeyer, Uli Waßner und Richard Wiese für Korrekturvorschläge. Wir hoffen, dass der Sammelband dazu beiträgt, dass das Thema „Reflexivierung“ spannend bleibt und Anlass für theoretische Weiterentwicklungen bietet.

Mannheim, im April 2003

Lutz Gunkel, Gereon Müller, Gisela Zifonun